



WISSENSCHAFTLICHE EINBLICKE ZU „MENSCH UND REGIONEN“

Meenzer Science-Schoppe: Frühjahrsprogramm 2026



Auch in diesem Frühjahr lädt die MAINZER WISSENSCHAFTSALLIANZ gemeinsam mit der Landeshauptstadt Mainz wieder zu spannenden Vorträgen ein. Im Zeichen des Themenjahres „Mensch und Regionen“ greifen die drei Abende verschiedene Perspektiven des Zusammenspiels von Menschen und ihren Lebensräumen auf und eröffnen neue Blickwinkel auf die aktuelle Forschung. Die Termine im Frühjahr sind: 25. März, 29. April und 26. Mai 2026. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Der erste Science-Schoppe im Frühjahrsprogramm findet am **Mittwoch, 25. März 2026** um 18.00 Uhr im **FREUDE Café & Bar** (Kapuzinerstraße 29) statt. **Papoula Petri-Romão** vom Leibniz-Institut für Resilienzforschung zeigt in ihrem Vortrag **„Psychische Gesundheit in schwierigen Zeiten: Erkenntnisse aus aller Welt“**, wie Menschen mit Stress und Krisen umgehen - und welche Rolle kulturelle und soziale Faktoren für psychische Widerstandskraft spielen.

Am **Mittwoch, 29. April 2026** spricht **Stefan Haag** von der Hochschule Worms im Gewölbekeller des **Weinhaus Michel** (Jakobsbergstraße 8)

über Chancen und Risiken digital vernetzter Städte. Unter dem Titel **„Smart City, Safe City: Smartness zwischen Nutzen und Verwundbarkeit“** geht es darum, wann Technik tatsächlich zur Verbesserung des städtischen Lebens beiträgt – und wo neue Abhängigkeiten und Sicherheitsrisiken entstehen können. Beginn ist ebenfalls um 18.00 Uhr.

Am **Dienstag, 26. Mai 2026** lädt der Meenzer Science-Schoppe ins **Landesmuseum Mainz** (Museum & Matcha, Große Bleiche 49-51). **apl. Prof. Dr. John Carter Wood** und **Thorsten Wübbena vom Leibniz-Institut für Europäische Geschichte** werfen unter dem Titel **„Technikoptimismus in den 1970er und 1980er Jahren – zwischen Krisenbewusstsein und Fortschrittsglauben“** einen historischen Blick auf Zukunftsvorstellungen im Zeitalter von Umweltkrise, Kaltem Krieg und beginnender Digitalisierung. Auch dieser Vortrag beginnt um 18.00 Uhr.

Weitere Informationen unter:

www.wissenschaftsallianz-mainz.de

und

www.wissenimherzen.mainz.de

Pressekontakt:

Christin Kammer

Freie Mitarbeiterin

Öffentlichkeitsarbeit | Social Media | Veranstaltungsorganisation

Mobil: +49 176 708 966 38

E-Mail: christin.kammer@wissenschaftsallianz-mainz.de

Bildhinweis Formatlogo Meenzer Science-Schoppe: Tanja Labs,
artefont

Referentenfotos: privat, IEG Barbara Mainz

Hintergrund: Wissen im Herzen von Mainz

Mainz trägt „Wissen im Herzen“ – und bringt es direkt in die Köpfe! Unter dieser Kooperation mit der Landeshauptstadt Mainz informiert die MAINZER WISSENSCHAFTSALLIANZ in Veranstaltungen und Videos über Forschung „Made in Mainz“ und will damit Neugier wecken, den Forschergeist anregen und vermitteln, welche Relevanz die Wissenschaft für Einzelne und die Gesellschaft hat. www.wissenimherzen.mainz.de

Die Themenjahre

Seit 2015 ruft die MAINZER WISSENSCHAFTSALLIANZ gemeinsam mit der Landeshauptstadt Themenjahre aus, zu deren Beteiligung sie wissenschaftliche und kulturelle Einrichtungen, Unternehmen, Vereine, Schulen, Bildungseinrichtungen, Medien sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger einlädt. Die Themenjahre verbessern das Verständnis für Wissenschaft und Forschung und fördern die Vernetzung und den Dialog der Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Institutionen mit der Wissenschaft. Mit den Jahresthemen stehen besondere Stärken oder Herausforderungen am Standort Mainz und Umgebung im Mittelpunkt der gemeinsamen Aktivitäten. Die Themenjahre werden unterstützt vom Land Rheinland-Pfalz.

Die MAINZER WISSENSCHAFTSALLIANZ

In der MAINZER WISSENSCHAFTSALLIANZ (MWA) vernetzen sich Hochschulen, wissenschaftliche Einrichtungen und Unternehmen aus Mainz und Umgebung, um gemeinsam Wissenschaft und Forschung zu fördern und Mainz als Standort für Spitzenforschung zu stärken. 2008 haben die Protagonisten der Mainzer Wissenschaft begonnen, sich untereinander, aber auch mit den Mainzer Bürgerinnen und Bürgern näher zusammenzubringen. Nach der erfolgreichen Bewerbung von Mainz als „Stadt der Wissenschaft“ 2011 folgte 2013 die Gründung des Vereins MAINZER WISSENSCHAFTSALLIANZ mit 18. Heute zählt das Netzwerk 34 Mitglieder. www.wissenschaftsallianz-mainz.de
